

# CMI® - UKRAINE-KRISE DÄMPFT ERWARTUNGEN

Die wirtschaftliche Entwicklung aus Sicht des Credit Managements stagniert. Der Wert des CMI® - CreditManagementIndex steigt im Vergleich zum letzten Quartal nur geringfügig von 56,14 auf 56,22 an. Im Vergleich zum Vorjahr lässt sich allerdings eine deutliche Verbesserung erkennen.

Die Umsatzerwartungen im Inlandsgeschäft sinken erwartungsgemäß im Vergleich zum letzten Quartal, sind aber dennoch als durchweg positiv anzusehen. Das Volumen an offenen Forderungen steigt ebenso wie die neu geprüften Kreditanträge an. Die Entwicklung der abgelehnten Kreditanträge, der abgegebenen Forderungen, der überfälligen Forderungen und der Kundenabzüge wird von den Unternehmen ebenfalls als durchweg positiv beurteilt. Die Volumina dieser Positionen sind demnach rückläufig. Die Höchstwerte des vergangenen Quartals können allerdings nicht bestätigt werden. Allein die erwartete Anzahl an Auftragseingängen erreicht mit einem Wert von 68,75 ein neues Allzeithoch. "Die Ergebnisse waren zu erwarten, da das erste Quartal im Saisonzyklus in der Regel schwächere Umsätze aufweist, als das vierte. Die zunehmende Anzahl an Auftragseingängen lässt hier aber einen positiven Trend erkennen.", sagt Prof. Dr. Matthias Schumann, Leiter der Professur für Anwendungssysteme und E-Busi-

ness an der Georg-August-Universität Göttingen und Vorstandsmitglied des BvCM e.V.

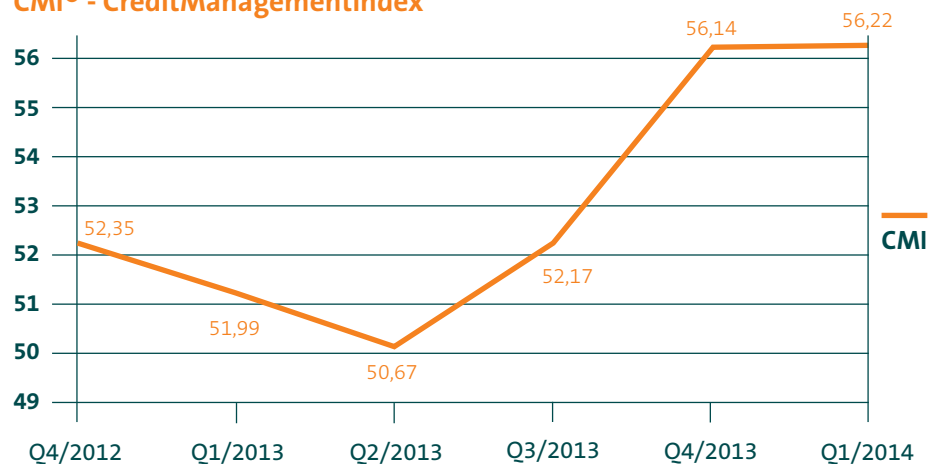
Im letzten Quartal gingen die Unternehmen noch davon aus, dass die Anzahl der insolventen Kunden stark zurück geht. Diese Einschätzung wurde nun relativiert. Es ist mit einer leichten Zunahme an Insolvenzen zu rechnen, wodurch ein effizientes Credit Management noch wichtiger wird. Im Hinblick auf die erwartete Zunahme der Insolvenzen lässt sich das Ansteigen der versicherten Kreditlimite erklären. Die Unternehmen sichern sich gegen die zu erwartenden Forderungsausfälle ab. Die Kreditversicherungen setzen folgerichtig die Kreditlimite herab, um die Folgen der zu erwartenden Ausfälle kontrollieren zu können.

Die Erwartungen im Exportgeschäft sind tendenziell negativ, wodurch die positiven Einschätzungen im Binnenmarkt relativiert werden. Die Unternehmen gehen davon aus, dass sich der Exportumsatz aufgrund der Krise in der Ukraine reduzieren wird. Die



**Aaron Mengelkamp**  
M.Sc. in Wirtsch.-Inf.  
Wissenschaftlicher Mitarbeiter  
Georg-August-Universität Göttingen  
amengel@uni-goettingen.de

CMI® - CreditManagementIndex



CMI® - CreditManagementIndex		Q4 /2012	Q1 /2013	Q2 /2013	Q3 /2013	Q4 /2013	Q1 /2014
	Umsatz	68,89	60,29	61,54	73,33	75,00	64,58
	Zahlungseingänge	61,11	55,88	58,97	58,33	85,33	56,25
	Neu geprüfte Kreditanträge	55,56	61,76	64,10	51,67	55,56	60,42
	Volumen an offenen Forderungen	48,89	51,47	69,23	56,67	41,67	60,42
	Abgelehnte Kreditanträge	50,00	47,06	43,59	46,67	48,61	56,25
	Abgegebene Forderungen (Inkasso)	45,56	51,47	46,15	58,33	52,78	58,33
	Wert strittiger Forderungen	52,22	48,53	48,72	45,00	58,33	52,08
	Wert der überfälligen Forderungen	44,44	60,29	39,74	45,00	55,56	56,25
	Wert der Kundenabzüge	47,78	54,41	38,46	48,33	56,94	58,33
	Insolvente Kunden	51,11	48,53	43,59	36,67	51,39	45,83
	Geschäftsklimaerwartungen	61,11	48,53	56,41	63,66	73,61	64,58
	Anzahl der Auftragseingänge	54,44	48,53	64,10	55,00	63,89	68,75
	Wertberichtigungen auf Forderungen	52,22	55,88	44,87	46,67	58,33	64,58
	Durchschnittliche Außenstandsdauer	50,00	51,47	38,46	46,67	62,50	52,08
	Inkassoergebnis	50,00	51,47	51,28	51,67	56,94	56,25
Kredit- versicherung	Gesamtwert der versicherten Kreditlimite	48,89	54,41	53,85	55,00	47,22	58,33
	Verhältnis der beantragten zu den bewilligten Kreditlimiten	52,22	48,53	44,87	51,67	54,17	54,17
	Limitstreichungen bzw. -herabsetzungen	45,56	45,59	47,44	45,00	52,78	54,17
Export	Umsatz	56,25	52,22	54,38	64,21	57,57	41,92
	Durchschnittliche Außenstandsdauer	48,44	46,67	44,38	48,42	47,84	46,92
	Abgegebene Forderungen (Inkasso)	54,69	48,89	50,00	47,89	50,00	50,19
<b>CMI® - CreditManagementIndex</b>		<b>52,35</b>	<b>51,99</b>	<b>50,67</b>	<b>52,17</b>	<b>56,14</b>	<b>56,22</b>
	Ifo-Index (halbiert)	52,10	52,20	53,10	53,70	55,30*	55,60*
	Deutscher Einkaufsmanagerindex	49,80	47,90	48,60	51,10	56,50*	54,20*
	CMI-Europe	50,00	49,80	50,80	53,90	54,40**	55,40**
	NACM-CMI	54,90	53,30	55,50	56,70	57,30*	55,50***

\* Stand: April 2014, \*\* Stand: Q4 / 2013, \*\*\* Stand: März 2014

durchschnittliche Außenstandsdauer wird zudem ansteigen. "Dies führt dazu, dass die Unternehmen viele der ausstehenden Forderungen an Inkassounternehmen abgeben, um zumindest einen Teil der Forderungen realisieren zu können.", sagt Jan Schneider-Maessen, Vorstandsvorsitzender des BvCM e.V. "Der erwartete starke Umsatzeinbruch im Exportgeschäft kann durch zunehmende politische Spannungen erklärt werden. Die Unternehmen erwarten eine Ausweitung der gegenüber Russland ver-

hängten Sanktionen, von denen auch die deutsche Wirtschaft betroffen sein wird."

Mit dem CMI® - CreditManagementIndex vergleichbare Indizes zeigen unterschiedliche Entwicklungen. Der Ifo-Index verhält sich analog zum CMI® und stagniert. Der deutsche Einkaufsmanagerindex, und der nordamerikanische NACM-CMI weisen im Betrachtungszeitraum rückläufige Werte auf. Der CMI-Europe ist kritisch zu betrachten, da die Werte für das erste Quartal 2014 noch nicht verfü-

bar sind. Hier ist ebenfalls mit einer Stagnation oder einer Eintrübung der Aussichten zu rechnen.

Die nächste Erfassungsperiode zur Berechnung des CMI® - CreditManagementIndex für das 2. Quartal 2014 beginnt am 01. Juli 2014 und endet am 31. Juli 2014. Sofern Sie teilgenommen haben, bekommen Sie zusätzlich einen Vergleich Ihrer eigenen Einschätzungen zum CMI® - CreditManagementIndex auf dem Webportal, welches Sie über <http://www.credit-manager.de> unter dem Menüpunkt CMI erreichen.